

Längste Party der Stadt mit einem Rekordversuch

Erfurt (*AAIhf*). Wenn am Samstag die Magdeburger Allee zu ihrem mittlerweile 15. Alleefest einlädt, dann gibt es hier so viel zu erleben wie nie zuvor. Um die Straße zur längsten Partymeile der Stadt werden zu lassen, ist sie von 9 bis 18 Uhr für den Fahrzeugverkehr komplett gesperrt. Das Fest selbst war noch nie so ausgedehnt wie diesmal, es findet vom Talknoten bis zum Ilversgehofener Platz statt und bietet auf drei Bühnen Unterhaltung vom Feinsten. An der Ecke zur Bebelstraße geht es sportlich zu: Der Erfurter „Contact Sports Club“ präsentiert sich mit Kickboxen, Boxen und anderen Kampfsportarten und lädt zur Betätigung ein.

Umzug & Bühnen

Das Programm auf den drei Bühnen (an der Lutherkirche, an der Wendenstraße und am Ilversgehofener Platz) beginnt um 13 Uhr. Auch vorher hat die Allee zu ihrem Fest schon eine Menge zu bieten. Punkt 10 Uhr erfolgt der Startschuss für den 2. Magdeburger Alleelauf. Die Teilnehmer können eine Streckenlänge von 2,5 oder von 10 Kilometern bewältigen, für die Kleinen gibt es den 300 Meter langen Bambinilauf. Um 12 Uhr setzt sich vom EVAG-Gelände ein bunter Umzug in Bewegung, bei dem unter anderem der längste Trabi, Fahrzeuge vom Oldtimerclub, die vom Cabriobus aus spielende Dixielandband „Brass up“ und jede Menge Blumenkinder mit von der Partie sind. Big George moderiert und kommentiert das Ganze, die fröhliche Kolonne zieht bis zum Ilversgehofener Platz und wieder zurück.

Stempellauf

Unterwegs sind bestimmt auch wieder viele Besucher, die beim "Stempellauf" mitmachen. Karten dafür wurden bereits verteilt und können am Samstag auch am Stand der „Sozialen Stadt“ abgeholt werden. Auf die eifrigen Stempelsammler warten, mit ein wenig Glück, tolle Preise, als Hauptgewinn gibt es für ein ganzes Wochenende ein Auto aus dem Autohaus Flügel. Oder das Geschäft „Bahn und Auto“ spendiert als 2. Preis ein Piko-Starterpaket sowie sieben Automodelle. Die Preise sind im Schaufenster in der Magdeburger Allee 73 ausgestellt. Neben dem Programm auf den Bühnen gibt es auf dem Stadtwerke-Areal Unterhaltung und Betätigungsmöglichkeiten für die ganze Familie.

Rekordverdächtig

Um 13 Uhr verwandelt sich die Allee in die längste Malstraße der Welt. Das soll sie wirklich werden, mit dieser Aktion wollen es die Beteiligten ins Guinness-Buch der Rekorde schaffen. Damit das gelingt, wird noch Unterstützung malwilliger kleiner und großer Erfurter benötigt. Eine Strecke von 1400 Metern, ein Meter breit,

muss vollständig bemalt werden. Die Interessengemeinschaft Magdeburger Allee stellt dafür die Kreide zur Verfügung und wünscht sich, dass vor allem gemalte Blumen die Straße schmücken. Ganz im Sinne der „Entente florale“. Bislang haben schon etliche freiwillige Kreidemaler ihre Hilfe zugesagt, zum Beispiel Justizministerin Marion Walsmann, die Politiker Bodo Ramelow und Antje Tillmann, Kinder aus dem Lutherkindergarten und dem Gutenberggymnasium, die Volkshochschule, die Kunstschule Imago, der Nordbadverein, der Bürgerbeirat Ilversgehofen. Aber das reicht noch nicht, Unterstützung ist herzlich willkommen!

Musik & Feuerwerk

Am Abend dürfen die Malermeister und alle anderen Alleefestbesucher den Tag musikalisch ausklingen lassen. In der Zeit von 18 bis 22 Uhr spielen die Golden Sixties Band und The Polars auf der Bühne an der Lutherkirche, bevor dann um 22 Uhr ein Höhenfeuerwerk das Alleefest beschließt.

Um das Alleefest in einem solchen Umfang durchführen zu können, ist die Hilfe vieler fleißiger Helfer nötig. Die Interessengemeinschaft Magdeburger Alle bedankt sich bei den Stadtwerken, der Sozialen Stadt, der IKK Thüringen und der Sparkasse Mittelthüringen und bei allen anderen ganz herzlich für die tolle Unterstützung!

Allgemeiner Anzeiger Erfurt vom 04.06.2008